

Sammlung Theaterzettel

Große Vorstellung der Araber aus der Wüste Sahara in drei Abteilungen

1841-06-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

S a m s t a g , den 19. Juni 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

895

G r o ß e

197.

Vorstellung der Araber aus der Wüste Sahara,

L'ahabid-Ben-Aly, Had jhamed-Beira-Abdalah, Mehame-Ben-Hassein, Habsalem-Ben-Zida, Hamed-Ben-Mohamed, Omar-Ben-Abdalah und Mohammed-Ben-Praim,

welche in Paris, London, Mailand, Rom und Wien 2c. 2c. unter der Direction des Herrn Ludwig Desorme sich eines so ausgezeichneten Beifalls erfreuten.

Diese außerordentliche Vorstellung wird in drei Abtheilungen Statt finden.

Erste Abtheilung.

Großer Tanz in der Wüste.

Zweite Abtheilung.

Zum ersten Male werden die Araber durch ihre Kraft und Gewandtheit den **Löwen**, den **Tiger** und den **Affen** nachahmen.

Großes Exercitium der Schwungkraft und Stärke, welche die Araber in der Wüste auszuführen pflegen, worunter sich der berühmte Aly mit seinen unübertrefflichen Sprüngen auszeichnen wird.

Dritte Abtheilung.

Große equilibristische und athletische Spiele und Pyramiden, ausgeführt von Aly und den sämtlichen Arabern.

Zum Beschluß:

Die große Säule von Pompeji.

38. Vorher, zum ersten Male wiederholt: **Die Schwestern.** 2.

Lustspiel in einem Akte, nach Varin, von Angely. (Scene: Eine kleine Stadt.)

Moritz Günther, ein junger Wagner	Herr Bauer.	Gretchen Lieblich, Günthers Braut	Mlle. Pichler.
Lüders, sein Freund	Herr Greenberg.	Hammeling, Lüders Freund	Herr Hausmann.
Louise, dessen Schwester	Mlle. Greenberg.		

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffniet 5 Uhr.

Alle Freibillerte ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu sieben Plätzen	à 1 fl. — 7 fl. —
zu acht Plätzen	„ 8 fl. —
u. f. w.	
Eine Loge des untern Ranges zu sieben Plätzen	à 48 fr. — 5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	„ 6 fl. 24 fr.
u. f. w.	
Eine Loge des dritten Ranges zu sieben Plätzen	à 36 fr. — 4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	„ 4 fl. 48 fr.
u. f. w.	

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 fr.
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 30 fr.
Gallerie	— 24 fr.
Seitenbänke daselbst	— 18 fr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diesenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Samstag, den 19. Juni, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walthers, La. O. 5. N. 12, zu machen. Nachmittags von 2 bis halb fünf Uhr werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Sonntag, den 20. Juni: „Othello.“ Große Oper von Rossini.